



Kiel, 15. März 2018

Nr. 086 /2018

Kai Dolgner

Dank an die Polizei

Zu der heute vorgestellten Kriminalstatistik für Schleswig-Holstein 2017 erklärt der innenpolitische Sprecher der SPD Landtagsfraktion, Kai Dolgner:

„Zunächst einmal gilt es der Landespolizei für die sichtbaren Erfolge bei der Bekämpfung der Einbruchskriminalität und des Diebstahls zu gratulieren und den Bürgerinnen und Bürgern zu danken, die durch ihr aufmerksames Verhalten dazu beitragen, Straftaten aufzuklären bzw. dass diese gar nicht erst begangen werden.

Besonders interessant ist, dass der Innenminister den Anstieg bei den Sexualdelikten vor allem auf das Wirken der Sexualstrafrechtsreform zurückführt. Dieses sollten alle Kritiker zur Kenntnis nehmen, die die Reformen als wirkungslose Symbolpolitik abgelehnt haben.

Die Küstenkoalition hinterlässt dem Land die niedrigste Kriminalitätsrate seit 1980. Daran wird sich die konkrete Innenpolitik der Jamaikakoalition messen lassen müssen. Natürlich wissen wir, dass, angefeuert durch die sozialen Netzwerke, die Bürgerinnen und Bürger heute trotzdem viel mehr Angst vor Kriminalität haben als zur Zeit der echten Höchststände in den 90er Jahren. Das lässt sich alleine schon an dem Trend zur Selbstbewaffnung sehen, der nicht wirklich mehr Sicherheit, sondern zusätzliche Gefahrenpotentiale schafft. Hier muss im Bereich der echten Kriminalprävention sicher noch eine Schippe draufgelegt werden, auch wenn unsere Polizei in der Prävention bereits gut aufgestellt ist.“

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de